

	<p>Objekt: Sepolcro di Cecilia Metella</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenansichten und antike Topographie in Grafik und Aquarell, Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik, Europäische Stadt- und Landschaftsansichten</p> <p>Inventarnummer: WG-B-873</p>
--	---

Beschreibung

Hierbei handelt es sich um eine Radierung des Künstlers Carl Ferdinand Sprosse.

Im Hintergrund befindet sich im oberen Teil ein bewölkter Himmel und im unteren Teil ein Bergmassiv sowie eingegrenzte Gebäude und Bäume.

Im Mittelgrund steht das Grabmal der Caecilia Metella in Rom. Es handelt sich um einen imposanten Rundbau, der schlicht verziert ist und ein einzelnes Reliefband mit Girladen und Bukranien im oberen Teil aufweist. Um das Grabmal herum befinden sich weitere Ruinen, die von der später angebauten Burg zeugen. Auf der linken Seite wächst auf einem kleinen Hang, der an das Grabmal angrenzt, eine Baumgruppe. Auf der rechten Seite stehen zwei Staffagefiguren auf dem Weg, der zum Grabmal der Caecilia Metella führt. Im Vordergrund befinden sich kleinere Steinstrukturen, die einen Weg flankieren. Dieser Weg trennt sich vor dem Grabmal auf: Einer führt an der linken Seite vorbei, der andere führt einen Hügel zum Grabmal hinauf.

Unten rechts: Signatur und Datierung: C. Sprosse, 1852

Unten mittig: Sepolcro di Cecilia Metella

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

Blatt 27 x 33,3 cm; Platte 22,3 x 30,3 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1852
	wer	Carl Ferdinand Sprosse (1819-1874)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rom
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Grabmal der Caecilia Metella

Schlagworte

- Antikenrezeption
- Grabmal
- Radierung
- Ruine